

**Mehr als 100
weitere Fotos vom
Bürgerfest finden Sie in
der SoVD-Magazin-App
(Infos auf Seite 21).**

Beste Stimmung und gute Laune

Zwei Tage voller Spiel, Kino, Tanz und Musik

Beim SoVD-Bürgerfest kamen auch Unterhaltung und Spaß nicht zu kurz. Dafür sorgten Streetbasketball, eine Torwand, die Zeitreise-Fotobox im 20er-Jahre-Stil, ein Feuerwehrauto, der Rolli-Parcours der SoVD-Jugend, Entenangeln, Salzteigkneten, Kinderschminken, eine Wurfbude und das SoVD-Glücksrad. Bei allen Aktionen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle mit Engagement und Freude im Einsatz.

Zwei Tage lang gab es zudem unterschiedlichste Musik- und Tanzdarbietungen für jeden Geschmack: Die Trommelgruppe Samba-Kids heizte allen Gästen mit schwungvollen Rhythmen und lauten Klängen ein. Die Kindertanzgruppe Karower Ballerinnen entzückte mit ihren Choreographien. Rapper Graf Fidi bot coole Songs und zeigte im Quiz außerdem sozialpolitisches Wissen. Die Bandbreite der inklusiven Rockband Kajubayda reichte von sanften bis rauchigen Tönen.

Mitrißend war auch der Auftritt des inklusiven Chors Nogat Sin- ebenso das Musikduo Akobastra, der Swingmusik der 20er- und 30er-Jahre, das Clown-Duo Tacki & Noisly, zwei akrobatische Stelzenläufer, die sich mit wechselnden, schillernden Kostümen immer wieder unter die Gäste mischten, und nicht zuletzt: der gut gelaunte Verbandsbär Roland.

Programmhöhepunkte waren am Samstagnachmittag der Entertainer Frank Zander und am Sonntagvormittag die Darbietung des Märchenmusicals „Der gestiefelte Kater“.

Und etwas ganz Besonderes erwartete die Gäste auch noch mit den Vorführungen der inklusiven Filme „All inclusive“ und „Hotel Weserlust“, die die beiden SoVD-Landesverbände Niedersachsen und Bremen gemeinsam in den Konferenzräumen der SoVD-Bundesgeschäftsstelle als großes Kino präsentierten. Sie beeindruckten und berührten die Zuschauerinnen und Zuschauer gleichermaßen (siehe auch folgende Seiten).



Die Karower Ballerinnen begeisterten mit ihren Tanzdarbietungen alle Zuschauerinnen und Zuschauer.



Nichts für schwache Nerven: der Rolli-Parcours der SoVD-Jugend erforderte einiges an Geschicklichkeit.



Balance ist alles: Auch ein Clown muss Ballgefühl trainieren.